

# Umweltschutz durch Steuern

Referat beim 78. Berliner Steuergespräch am 19. April 2021

Prof. Dr. Roland Ismer (FAU)



# A. Herausforderungen der Decarbonisierung

## Ambitionierte Decarbonisierungsziele

- Verschärfte Klimaschutzanstrengungen der EU, unter anderem durch Europäischen Green Deal
- Emissionsreduktionsziel 2030 für die EU: 55 Prozent
- Emissionsziel 2050 für die EU: Klimaneutralität
- **Grundlegende Transformation**; entsprechende Ankündigungen seitens China und der USA
- Zentrale Rolle der CO<sub>2</sub>-Bepreisung zur Gestaltung der Transformation



## Überblick

- A. Herausforderung der Decarbonisierung**
- B. Grundlagen der CO<sub>2</sub>-Bepreisung**
- C. Aktuelle Entwicklungen auf innerstaatlicher Ebene**
- D. Aktuelle Entwicklungen auf europäischer Ebene**
- E. Zusammenfassung und Ausblick**

# B. Grundlagen der CO<sub>2</sub>- Bepreisung

## I. Grundlagen

- Rechtfertigung nicht durch genaue Internalisierung von negativen Externalitäten, sondern als politisches Steuerungsinstrument
- CO<sub>2</sub>-Bepreisung nur ein Teil des Instrumentenmixes
- Typologie der CO<sub>2</sub>-Bepreisung
  - (Emissions-) Handelssysteme vs. Steuern
  - Einführung neuer Instrumente vs. Umbau bestehender Instrumente
  - Belastung klimaschädlichen Verhaltens oder Entlastung klimafreundlichen Verhaltens

## II. Zentrale Herausforderungen

- Spannungsverhältnis zwischen der globalen Natur des Problems und territorial beschränkter Reichweite der Preisinstrumente; Carbon Leakage
- Verteilungsauswirkungen: Ausgleich für regressive Wirkungen (vertikale Dimension) und für Sonderlasten in der Übergangsphase (horizontale Dimension)

# C. Aktuelle Entwicklungen in Deutschland



## Instrumente

- Einführung eines **nationalen Brennstoffemissionshandels** für Wärme und Verkehr als Ergänzung des EU-Emissionshandels; Problem des Festpreises in der Übergangsphase: wirklich regulatorisches Instrument?
- **BEHG-Carbon Leakage-Verordnung** vom Bundeskabinett beschlossen; bedarf noch der Zustimmung des Bundestags
- Ende 2022 läuft **beihilferechtliche Genehmigung** von steuerlichen Vergünstigungen nach §§ 9b, 10 StromStG; 54 f. EnergieStG aus (insbes. Spitzenausgleich); derzeit Arbeiten an Nachfolgemodell
- Einkommensteuerliche Regelungen zum Klimaschutz

# D. Entwicklungen in der EU

## I. Überblick

- Als Folge des EU Green Deal umfassende Arbeiten der Kommission, die noch im 2. Quartal 2021 in Gesetzesinitiativen münden sollen
  - Klimafreundliche Neufassung der Energiesteuerrichtlinie
  - Erneute Novellierung der EU-Emissionshandelsrichtlinie
  - Vorschlag für einen CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)

## II. Vorschlag für einen CBAM

- Bisheriger Schutz gegen Verlagerungseffekte nicht überzeugend (kein Preissignal entlang der Wertschöpfungskette; zusätzliche freie Zuteilung möglicherweise anfechtbare Subvention nach WTO-Recht, vgl. United States Department of Commerce, International Trade Administration, [C-475-841] Forged Steel Fluid End Blocks from Italy: Final Affirmative Countervailing Duty Determination, FR Doc. 2020-27336)
- Daher Ergänzung des EU-Emissionshandels um CBAM für ausgewählte Sektoren; politische Festlegung auf WTO-Kompatibilität (richtig!)

## II. Vorschlag für einen CBAM

- Mehrere konkurrierende Modelle; im Kern Wahl zwischen Einbeziehung von Importen (bzw. auch von Exporten) in den Emissionshandel oder Schaffung einer Verbrauchsabgabe auf CO<sub>2</sub>-intensive Materialien wie Stahl, Zement, Aluminium etc.
- Verbrauchsabgabe verzichtet auf extraterritoriale Verhaltenssteuerung; vermeidet aber Probleme des Resource-Shufflings sowie drohende Kumulation bei mehrfachen Im- und Exporten und ist mit Welthandelsrecht vereinbar

# E. Zusammenfassung und Ausblick

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Prof. Dr. Roland Ismer**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Lehrstuhl für Steuerrecht und Öffentliches Recht

Lange Gasse 20

D-90403 Nuremberg

roland.ismer@fau.de

# Ausgewählte Literatur

- *Bach u.a.*, [Nachbesserungen beim Klimapaket richtig, aber immer noch unzureichend – CO2-Preise stärker erhöhen und Klimaprämie einführen](#). DIW aktuell 27 (2020).
- *Gerres u.a.*, Can Governments Ban Materials with Large Carbon Footprint? Legal and Administrative Assessment of Product Carbon Requirements, DIW Discussion Papers 1834.
- *Grubb u.a.*, Planetary Economics: Energy, climate change and the three domains of sustainable development, 2014.
- *Haussner*, Including Consumption in Emissions Trading, 2021.
- *Ismer*, Klimaschutz als Rechtsproblem, 2014.
- *Ismer*, Umweltschutz im Steuer- und Abgabenrecht, DStjG 39 (2016), 429-453.
- *Pirlot*, Environmental Border Tax Adjustments and International Trade Law, 2017.
- *Will*, Climate Border Adjustments and. WTO Law: Extending the EU Emissions Trade System to Imported Goods and Service, 2019.